



Evangelischer Gemeindebrief

Leutkirch im Allgäu
Nr. 4 · 114. Jahrgang · April 2017



Ein Wort zum Geleit

Liebe Gemeinde,

an Karfreitag steht das Kreuz von Golgatha im Zentrum der christlichen Gottesdienste. In Texten, Liedern und Predigten wird der Bedeutung des Kreuzes Jesu Christi für unsere Welt und unser Leben nachgegangen. Eine besondere Annäherung an das Kreuzesgeschehen vor 2000 Jahren wagen Jugendliche der Katholischen und der Evangelischen Kirchengemeinde beim diesjährigen Jugendkreuzweg. „Passion und Percussion“ heißt das Projekt, das erstmals in Leutkirch durchgeführt wird. Mit den verschiedensten Schlaginstrumenten vom Gong bis zum Marimbaphon werden von einem Schlagzeugensemble der Jugendmusikschule Stationen aus der Leidensgeschichte Jesu klanglich interpretiert. Auf diese Weise sollen Passions-szenen, die von Jugendlichen dargestellt werden, von verschiedenen Seiten her beleuchtet werden. Daher werden die

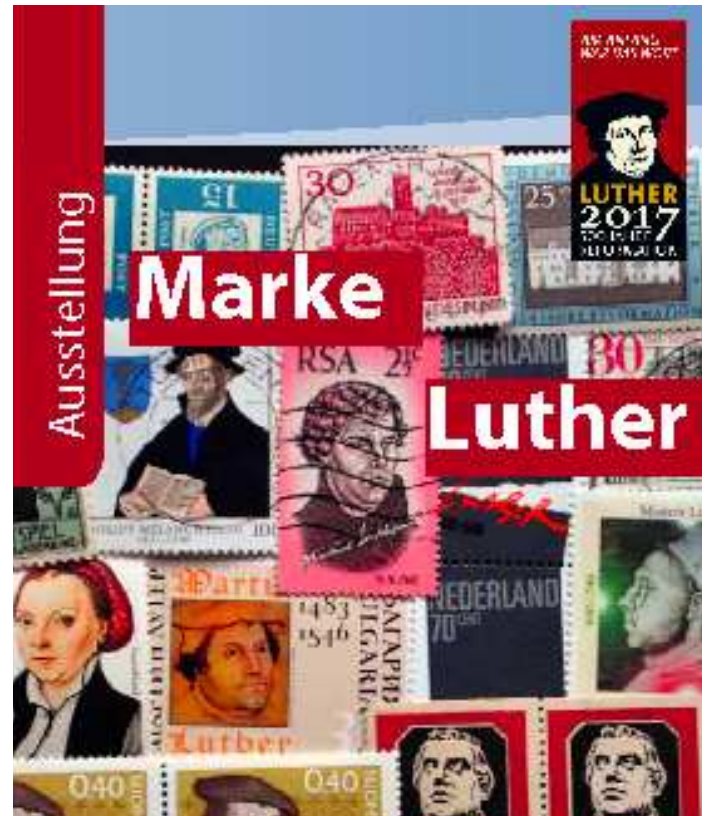
Szenen auch mit Bildern hinterlegt, die der Frage nachgehen: „Was hat das Leiden Jesu mit meinem Leben zu tun?“

Die Bilder stammen von einem Kreuzwegprojekt mit Firmlingen aus Geldern im Jahr 2015. Gestaltet wurden die Bilder in einer besonderen Kunstform, genannt Stencil-Art, mit Schablonen, Sprühfarbe und Ölkreide.

Auf einem Bild ist zum Beispiel ein Mädchen zu sehen, das dem Betrachter den Rücken zuwendet. Neben dem Mädchen liegt ein Teddybär am Boden. Er ist kaputt. „Es geht ein Riss durch alles, was schön und gut war. Keiner da, der tröstet. Was kann ein Kind, ein Mensch, noch glauben, dessen Welt zerbrochen ist?“ Mit diesen Worten werden Momente der Trauer und der Verzweiflung aus der Passionsgeschichte aufgenommen und mit dem Trost der Christlichen Hoffnung verbunden. „Mein Glaube muss nicht verloren gehen. Gott nimmt mich mit meinen Schmerzen, Scherben, Rissen und Wunden an, wie ich bin. Das tröstet mich.“ Der Jugendkreuzweg, der um 17 Uhr an Karfreitag, 14. April, in der Dreifaltigkeitskirche beginnt, wendet sich an Jugendliche und Erwachsene aller Konfessionen.

Eine andächtige Passionszeit und gesegnete Ostertage wünsche ich Ihnen!

Pfarrer Volker Gerlach



„Martin Luther und die Reformation“ – so lautet der Titel einer Briefmarkenausstellung des Kirchenbezirks Ravensburg, die in unserer Dreifaltigkeitskirche am Montag, 1. Mai, 11 Uhr, startet. Bis zum 14. Mai sind zahlreiche Exponate aus der Sammlung von David Scherger zu sehen. Der Jugendreferent wird am Eröffnungstag anwesend sein und ab 11.30 Uhr bei Bedarf durch die Ausstellung führen. Ab 13.30 Uhr stehen für die Besucher auch Kaffee und Kuchen bereit. Besonderer Höhepunkt des Tages: Die Post gibt einen Sonderstempel heraus. Weitere Öffnungszeiten: 5. Mai, 14 bis 17 Uhr. 6. Mai, 10 bis 12 Uhr. 7. Mai, 12 bis 16 Uhr. 8. Mai, 10 bis 12 Uhr. 12. Mai, 14 bis 17 Uhr. 13. Mai, 10 bis 12 Uhr. 14. Mai, 11 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung. Foto: ds



Monatspruch

*Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.*

Lukas 24,5-6



Gemeinde im Spiegel



Rund 100 Gäste haben den Vortrag von Dr. Thomas Knöppler im Rahmen des Reformationsjubiläums in der Dreifaltigkeitskirche besucht. „Was Luther wirklich wollte“ lautete das Thema, das der Referent kompakt und kompetent seinen Zuhörern näherbrachte. (Ausführlicher Bericht auf unserer Homepage). Zum Abschied überreichte Pfarrer Volker Gerlach (links) dem Kollegen aus Heroldstatt als Dank noch etwas Wegzehrung in Form von Allgäuer Käse und zur Lektüre die neue Broschüre „Das evangelische Erbe“ – eine Einladung zum Wiederkommen. Foto: bawa

Visitation – Brüderlicher Besuchsdienst

In diesem Jahr findet in unserer Kirchengemeinde die Hauptvisitation durch Codekan Dr. Gottfried Claß, Dekan Dr. Friedrich Langsam und Schuldekan Frank Eberhardt statt. Visitation ist „ein brüderlicher Besuchsdienst“ durch die Kirchenleitung. Dabei sind folgende Fragen im Blick:

Welchen Weg ist unsere Kirchengemeinde in den zurückliegenden Jahren gegangen, wo stehen wir heute, und wohin soll es gehen? Ziel einer Visitation ist es, Stärken und Schwächen einer Kirchengemeinde zu erkennen und „Anregungen und Hilfen für den Dienst von Pfarrer, Pfarrerin und Gemeinde zu geben“, heißt es in der Visitationsordnung unserer Landeskirche. Im Rahmen der Visitation wird zum Gemeindeforum eingeladen. Dabei werden die verschiedenen Arbeitsbereiche der Kirchengemeinde vorgestellt, außerdem werden Stimmen von Vertretern anderer Gruppen und gesellschaftlicher Bereiche gehört. So haben wir Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle, den katholischen Pfarrer Karl Erzberger, Schulleiter Manfred

Schraag und die Familien-, Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt, Carmen Scheich, eingeladen und gebeten, ein kurzes Statement abzugeben. Anschließend besteht Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Ergebnisse des Gemeindeforums fließen ein in einen Gemeindeleitungsbericht, der von den Gemeindeverantwortlichen erstellt wird. Die Dekane werden dann in der Zeit bis zum Sommer viele Gespräche mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern unserer Kirchengemeinde, aber auch mit Vertretern anderer Institutionen in unserer Stadt führen.

Am 9. Juli hält Codekan Claß den Visitationsgottesdienst, und im September wird er einer Kirchengemeinderatssitzung beiwohnen, womit dann die Visitation beendet ist.

Zum Gemeindeforum am 16. Mai 2017, 19 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche sind alle Gemeindeglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen. (Ger)

Vom Kreuz bis zur Auferstehung

In den verschiedenen gottesdienstlichen Feiern der Karwoche und der Ostertage werden Tod und Auferstehung Jesu Christi vergegenwärtigt. Am Palmsonntag, 9. April, wird um 10 Uhr Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche gefeiert, parallel dazu ist Kinderkirche zum Einzug Jesu in Jerusalem. Im Seniorenzentrum Carl-Joseph laden wir am Dienstag, 11. April, 16 Uhr, zum Abendmahlsgottesdienst ein. Es folgen die Passionsandachten am Dienstag und Mittwoch, jeweils um 19 Uhr in der Gedächtniskirche. Sie vertiefen die einzelnen Aspekte des Kreuzweges Jesu.

Das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern steht am Gründonnerstag, 13. April, 19 Uhr, bei den Gottesdiensten in der Dreifaltigkeitskirche und um 18 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Friesenhofen im Mittelpunkt. In Friesenhofen wird das Abendmahl an Tischen gefeiert mit anschließendem Vesper – wer möchte, darf gerne etwas dazu beisteuern.

Am Morgen des Karfreitags ist um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Dreifaltigkeitskirche. Der Ökumenische Jugendkreuzweg am Nachmittag um 17 Uhr mit dem Titel „Passion & Percussion“ nähert sich dem Tode Jesu mit zeitgenössischen Bildern und Texten und wird zudem von einem Schlagzeugensemble der Jugendmusikschule mitgestaltet.

Ostermorgen auf der Galluskapelle

Früh am Ostermorgen, um 5.30 Uhr, beginnt der Aufstieg zur Ökumenischen Auferstehungsfeier auf der Galluskapelle. Treffpunkt ist das Osterfeuer am Parkplatz der Kapelle. Nach dem Gottesdienst gibt es ein Osterfrühstück. Auf dem Alten Friedhof ist um 8 Uhr Auferstehungsfeier, und um 10 Uhr lädt die Kirchengemeinde zum Festgottesdienst mit Kirchenchor in die Dreifaltigkeitskirche ein. Traditionell machen sich die Kinder während der Predigt auf Osterieiersuche im Buchslabyrinth.

Zum alljährlichen Osterfrühstück mit Andacht lädt die Kirchengemeinde am Ostermontagsmorgen, 10 Uhr, Groß und Klein in die Dreifaltigkeitskirche ein. Im Seniorenzentrum am Ringweg ist am Ostermontag um 10.30 Uhr ebenfalls Gottesdienst. (ros)

Vom Nächsten zum Nächsten

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 2. April:

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Gottesdienst (Prädikant Moser)

Sonntag, 9. April:

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Gottesdienst mit Taufen (Gerlach),
parallel Kinderkirche

Dienstag, 11. April:

16 Uhr, Seniorenzentrum Carl-Jo-
seph, Gottesdienst (Gerlach)
19 Uhr, Gedächtniskirche,
Passionsandacht (Gerlach)

Mittwoch, 12. April:

19 Uhr, Gedächtniskirche,
Passionsandacht (Rose)

Donnerstag, 13. April:

18 Uhr, Friesenhofen, Kath. Ge-
meindehaus, Gottesdienst mit
Abendmahl an Tischen (Rose)
19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Gottesdienst mit Abendmahl
(Gerlach)

Karfreitag, 14. April:

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Gottesdienst mit Abendmahl
(Gerlach)
17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Ökum. Jugendkreuzweg
(Gerlach/Sigg)

Gottesdienste am Osterfest

Ostersonntag, 16. April:

5.30 Uhr, Galluskapelle, Ökum.
Auferstehungsfeier (Rose/Herter)
8 Uhr, Alter Friedhof, Auferste-

hungsfeier (Winke-Krause)

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Festgottesdienst mit Kinderkirche
und Kirchenchor (Ostereiersuche)
(Rose)

Ostermontag, 17. April:

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Osterandacht für Groß und Klein
(Gerlach) mit anschließendem
Osterfrühstück in der Kirche
10.30 Uhr, Seniorenzentrum am
Ringweg, Gottesdienst (Hergert)

Sonntag, 23. April:

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Gottesdienst (Prädikantin Nowigk)

Sonntag, 30. April:

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Gottesdienst (Gerlach), parallel
Kinderkirche

Kirche mit Kindern

Sonntag, 9. April:

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Kinderkirche

Ostermontag, 17. April:

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Osterandacht für Groß und Klein
(Gerlach) mit anschließendem
Osterfrühstück in der Kirche

Sonntag, 30. April:

10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,
Kinderkirche

Kurz und bündig

Für den Frühjahrsputz in der Kirche werden viele helfende Hände gesucht, die gerade jetzt, nach der Einbauzeit der barrierefreien Toilette mit anpacken. Der Großputz startet am Montag, 24.4., um 9 Uhr und geht bis Freitag, 28.4.. Wer bereit ist mitzuhelfen, kann sich jetzt schon bei Mesnerin Susanne Jess melden, unter der Telefonnummer 0176 748 263 41. Schon ein paar Stunden Ihrer Zeit wären eine große Unterstützung. Vielen Dank. (ros)

Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahrgang: Der Einladungsbrief an die Jugendlichen, die im Mai 2018 zur Konfirmation kommen, wird nach Ostern verschickt. Die Anmeldung ist am Dienstag, 30. Mai, von 16 bis 19 Uhr im Pfarrhaus in der Poststraße 16 möglich. Nähere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.leutkirch-evangelisch.de. (ros)

Frühjahrssynode

Im Mittelpunkt der Frühjahrssynode des Evangelischen Kirchenbezirks Ravensburg im Neuen Schloss von Kießlegg hat die Vorstellung des Pfarrplans 2024 gestanden, der für dieses Dekanat eine Kürzung von vier Stellen von 41,75 auf 37,75 vorsieht. Insgesamt sollen in der Landeskirche die Stellen von 1391,75 auf 1207 zurückgehen. Wie der Pfarrplan im Bezirk umgesetzt werden soll, erarbeitet eine Pfarrplansonderkommission bis Herbst. Folgende Kommissionsmitglieder wurden bei der Synode gewählt.

Distrikt Allgäu: Barbara Berg, Kießlegg, Karin Kristen, Wangen, und Pfarrer Michael Mitt, Isny.

Distrikt Schussental: Dagmar Neuburger, Ravensburg, Hans-Christof Schäfer, Vogt, und Pfarrer Ralf Brennecke, Vogt.

Distrikt Seeregion: Susanne Wagner, Langenargen, Eva Krause, Friedrichshafen, Pfarrerin M. Kleinknecht-Wagner, Tettnang

Gemeindekreise

Kirchengemeinderat:

Dienstag, 4. April, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Saal, Poststr. 16

Gemeindedienst:

Dienstag, 25. April, 17 Uhr, Abholung der Gemeindebriefe für den Monat Mai, Pfarrhaus, Poststr. 16

Seniorenkreis:

Donnerstag, 27. April, 14.30 Uhr, „Bunter Rätselnachmittag“, Pfarrhaus, Poststr. 16

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe (für Betroffene und Angehörige): donnerstags, 20 Uhr, (Dreifaltigkeitskirche, Eingang Rückseite), Ansprechpartner: A. Rehm, Tel. 913474

Elternkreis Drogenabhängiger und -gefährdeter: zweimal monatlich, mittwochabends, Pfarrhaus, Poststr. 16 (Infos in der Tagespresse)

Besuchsdienst Jubilare:

Mittwoch, 26. April, 19 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

Ökumenische Hospizgruppe:

Kontakt: Ulrike Butscher,
Tel. 017622749416

Trauerbegleitung der Hospizgruppe: Marlene Herz, Tel. 07561/70354
Eva Schmidt, Tel. 07561/6546

Bibelgespräch am Vormittag:

dienstags, 10 Uhr, Pfarrhaus,
Poststr. 16 (bis 4. April)

Landeskirchl. Gemeinschaftsstunde:
sonntags, 17 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

Kirchenchor:

donnerstags, 20 Uhr,
Martin-Luther-Saal, Poststr. 16

Kindertreff „rambaZamba“:

Freitag, 31. März / 28. April,
15.30 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

Jugendtreff „MITÄNAND“:

freitags, 18-19.30 Uhr, Jugendräume, Pfarrhaus, Poststr. 16

Namen und Nachrichten



Ein musikalischer Höhepunkt im Reformationsjahr: Das Sing-along-Projekt von Kirchenmusikdirektor Roland Klein. 40 Sängerinnen und Sänger, ein Orchester sowie die Sopranistin Monika Lichtenegger und der Bassist Thomas Pfeiffer führten nach eintägiger Probe Teile von Brahms' Deutschem Requiem auf. Mit „Selig sind, die da Leid tragen“ setzte der Chor stimmgewaltig ein, um die Zuhörer dann für eine Stunde mit beseelter Musik und Trostworten auf die Auferstehungshoffnung zu verweisen. Nach dem Requiem sorgte Glockengeläut noch für ein kurzes Nachsinnen, bis dann die Zuhörer mit starkem Applaus Solisten, Chor, Orchester und dem Dirigenten dankten. Foto: bawa

Ostafrika in Not

In den Ländern am Horn von Afrika leiden nach Angaben der Vereinten Nationen ungefähr 22 Millionen Menschen akut an Hunger und Wasserknappheit. Besonders schlimm ist die Lage in Somalia, dem Südsudan und Simbabwe. Aber auch in Kenia und Äthiopien spitzt sich die Situation dramatisch zu. Der Leiter der Diakonie-Katastrophenhilfe, Martin Keßler, stellt dazu in einer Presseerklärung fest: „Wir müssen die Situation sehr ernst nehmen, denn wir riskieren nicht nur das Leben von hunderten Tausenden Menschen im Osten Afrikas, sondern auch die sehr fragile politische Situation weiter zu destabilisieren und die Fortschritte der letzten Monate, gerade in Somalia, wieder zu zerstören (...). Neben der Dürre sind immer wieder gewalttätige Auseinandersetzungen gerade im Südsudan eine Ursache für den Hunger.“ Mit lokalen Partnerorganisationen unterstützt die Diakonie-Katastrophenhilfe vor Ort in Südsudan, Somalia, Kenia und Äthiopien Menschen mit Lebensmitteln, Saatgut und Zugang zu sauberem Trinkwasser. Diesem Aufruf wollen wir als Kirchengemeinde nachkommen und das Opfer der Gottesdienste am Palmsonntag (9. April) und der Passionsandachten in der Gedächtniskirche (4. und 5. April) dafür verwenden. Darüber hinaus kann auch jede und jeder bis Ostern unter dem Stichwort „**Ostafrikahilfe**“ auf die Konten der Kirchengemeinde.

Gemeindeservice

Pfarramt Süd, Poststr. 16:
Volker Gerlach/Ulrike Rose, Tel. 2650
E-Mail: pfarramt.leutkirch-sued@elkw.de
Pfarramt Nord: N. N.
Vorsitzende KGR:
Barbara Waldvogel, Tel. 4766
E-Mail: b.r.waldvogel@t-online.de
Kirchenpflege: Brigitte Keil-Visintini,
Tel. 9151298
E-Mail: kirchenpflege.leutkirch@elkw.de
Kreissparkasse Leutkirch
IBAN DE34 6505 0110 0017 4009 78
BIC: SOLADES1RVB oder
Leutkircher Bank
IBAN DE34 6509 1040 0022 305 009
BIC: GENODES1LEU
Spendenkonto „Familien in Not“:
Kreissparkasse Leutkirch
IBAN DE10 6505 0110 0017 4173 18
BIC: SOLADES1RVB
Öffnung Gemeindebüro: Poststr. 16:
Di. und Do., 14 - 17 Uhr, Mi. 9 - 11 Uhr.
Tel. 72280, Fax: 72285
E-Mail: gemeindebuero.leutkirch@elkw.de
Nachbarschaftshilfe:
Claudia Roth-Neubauer, Tel. 70177
E-Mail: roth-neubauer@web.de
Mesnerin: Susanne Jess
Mobil: 0176 748 263 41
Hausmeister: Slobodan Misisic
Mobil: 01752518530
Homepage: www.leutkirch-evangelisch.de

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Redaktion: Barbara Waldvogel (verantw.)
E-Mail: gemeindebuero.leutkirch@elkw.de
Druck: agenturthieme, Leutkirch